Vertraulich / Wichtig!

Europäisches Kernforschungszentrum CERN

zHd Herrn Direktor Rolf Heuer

1211 Geneva 23

Sehr geehrter Herr Heuer

Als sehr besorgte, engagierte Bürgerin der Schweiz und als Christin zusammen mit vielen anderen Menschen, die gleich denken wie ich, möchte ich Ihnen unsere grössten Bedenken betr. Experiment mit Teilchenbesc hleuniger zur Erforschung des sog. Gottesteilchen, das am 23. Und 24. September 15 in der CERN stattfinden soll, unterbreiten. Wir wissen aus Diskussionen von Kritikern (Physiker und Wissenschaftler), dass trotz Berechnung der CERN-Wissenschaftler wie auch anderer Wissenschaftler ein solches Experiment sehr gefährlich sein kann. Kleinste schwarze Löcher, die in die Erde fallen, können sich vergrössern und die Erde vernichten! Grosse, tiefe, kreisförmige Löcher werden sich an verschiedenen Orten öffnen durch das Vakuum, dass diese Maschine im Innern der Erde erzeugt. Als Folge davon können verheerende Erdbeben auftreten, tektonische Platten verschieben sich und es können grosse Bevölkerungen und Küstenstädte durch Tsumanis und Erdbeben vernichtet werden. Das durch den Menschen erzeugte Bohrloch wird die Erdachse bewegen und macht, dass die Zeit sich mehr verkürzt; es hat Auswirkungen auf die Rotation des Planetensystems, da ja alles im Universum synchronisiert und in Harmonie und Ausgeglichenheit ist.

Wir möchten Sie dringendst im Namen Gottes und der ganzen Menschheit auffordern, von solchen Experimenten abzulassen! Bitte setzen Sie den Planeten Erde und die Menschheit nicht auf das Spiel! Zeigen Sie Verantwortung, Ethik und Respekt für den Schöpfer, die Schöpfung und die Menschheit.

Nicht wissenschaftlicher Ehrgeiz und selber Gott spielen sind gefragt, sondern echte Demut, Bescheidenheit und Staunen ob der Grösse der Schöpfung. Wir dürfen uns als Menschen nicht anmassen, etwas zu experimentieren, das uns nicht zusteht, dass u.U. nur Verwüstung schaffen kann.

Ich kann Ihnen versichern, Gott existiert – ER ist der Schöpfer über alles, doch sollen wir unsere Grenzen der Machbarkeit bescheiden anerkennen und unseren eigenen Ruhm zurückstellen. Schlussendlich hängt unser Leben ganz von unserem Schöpfer ab – und es gibt Geheimnisse, die uns nicht zustehen auf dieser Erde zu erforschen.

Im Namen der Menschheit und unseres Schöpfers bitte ich Sie zusammen mit vielen andern sehr besorgten, engagierten Menschen: unternehmen Sie diesen Versuch nicht – haben Sie den Mut dazu! Gott wird es Ihnen mehr als nur verdanken.

Wir werden alle weltweit im Gebet vereint sein – wir wollen die Menschheit und Schöpfung nicht gefährdet sehen! Im Namen aller Menschen danke ich Ihnen stellvertretend – wir hoffen sehr auf Ihre Einsicht – Gott möge Sie erleuchten mit beiliegender Botschaft, die ein Seher aus Südamerika zu diesem äusserst riskanten Experiment erhalten hat. Gehen Sie in die Stille, wenden Sie sich an Gott, den Allmächtigen – haben Sie Mut und zeigen Sie Grösse für die Menschheit und Schöpfung.

Unsere Gebete begleiten Sie alle.

Mit besorgten, doch auch hoffnungsvollen Grüssen